



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die deutsche Ostmark

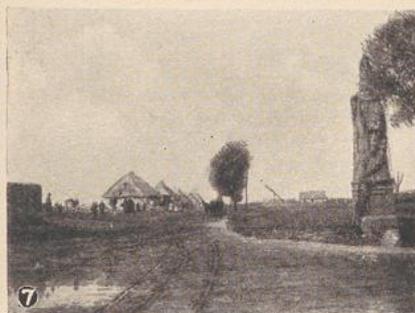
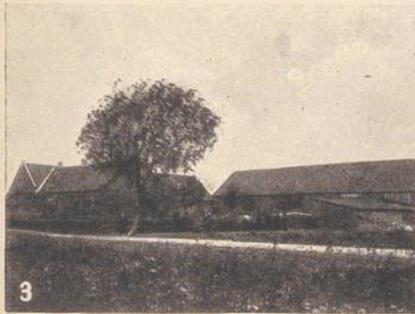
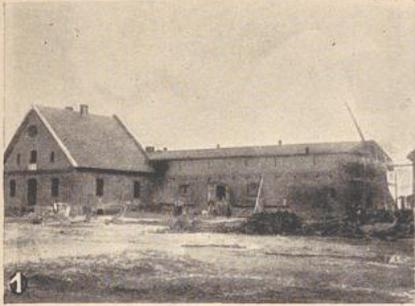
Both, Heinrich von

Lissa i. P., 1913

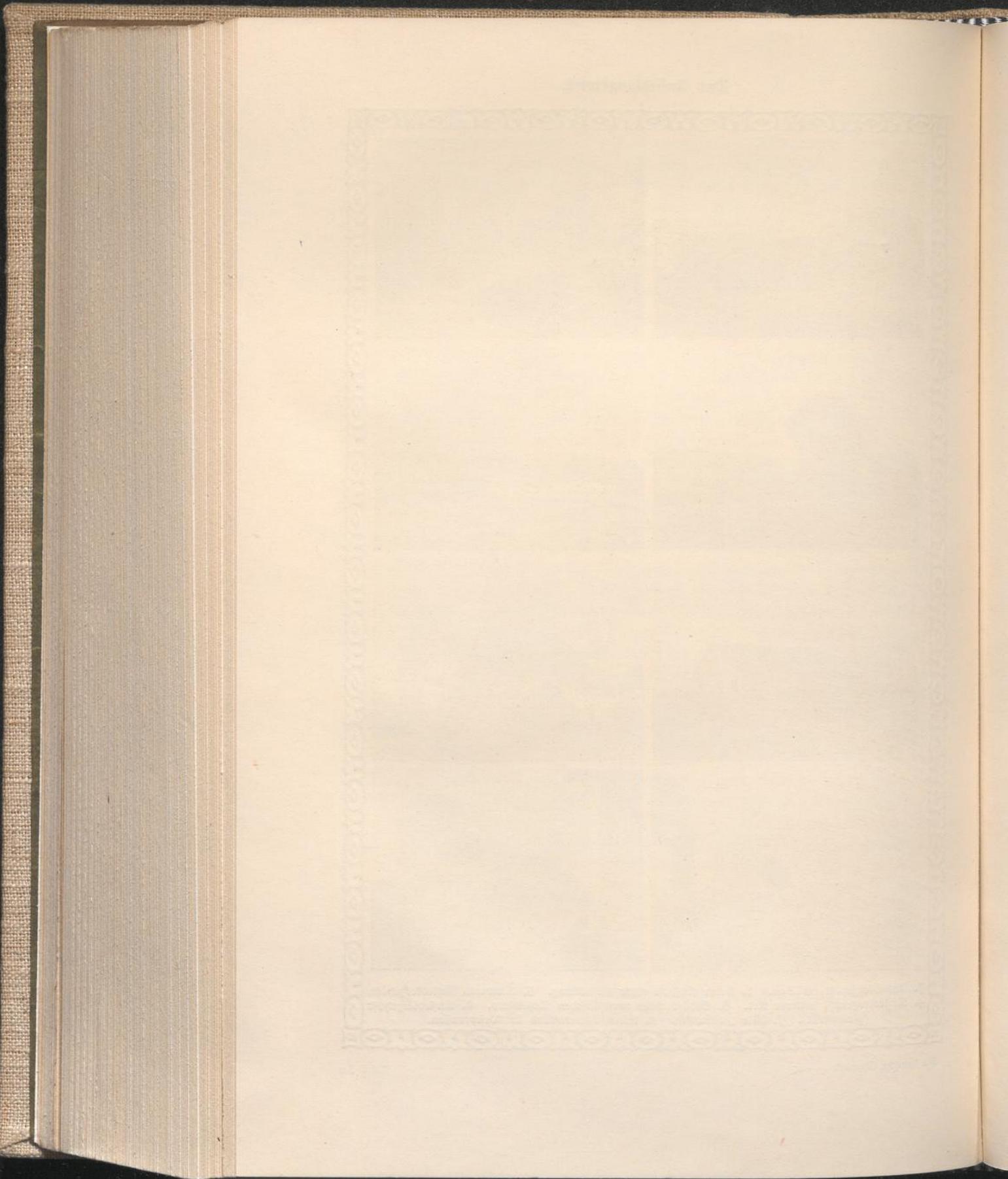
Illustrationen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77577)

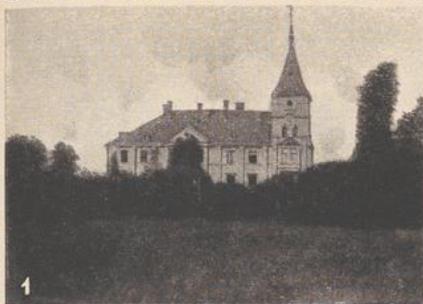
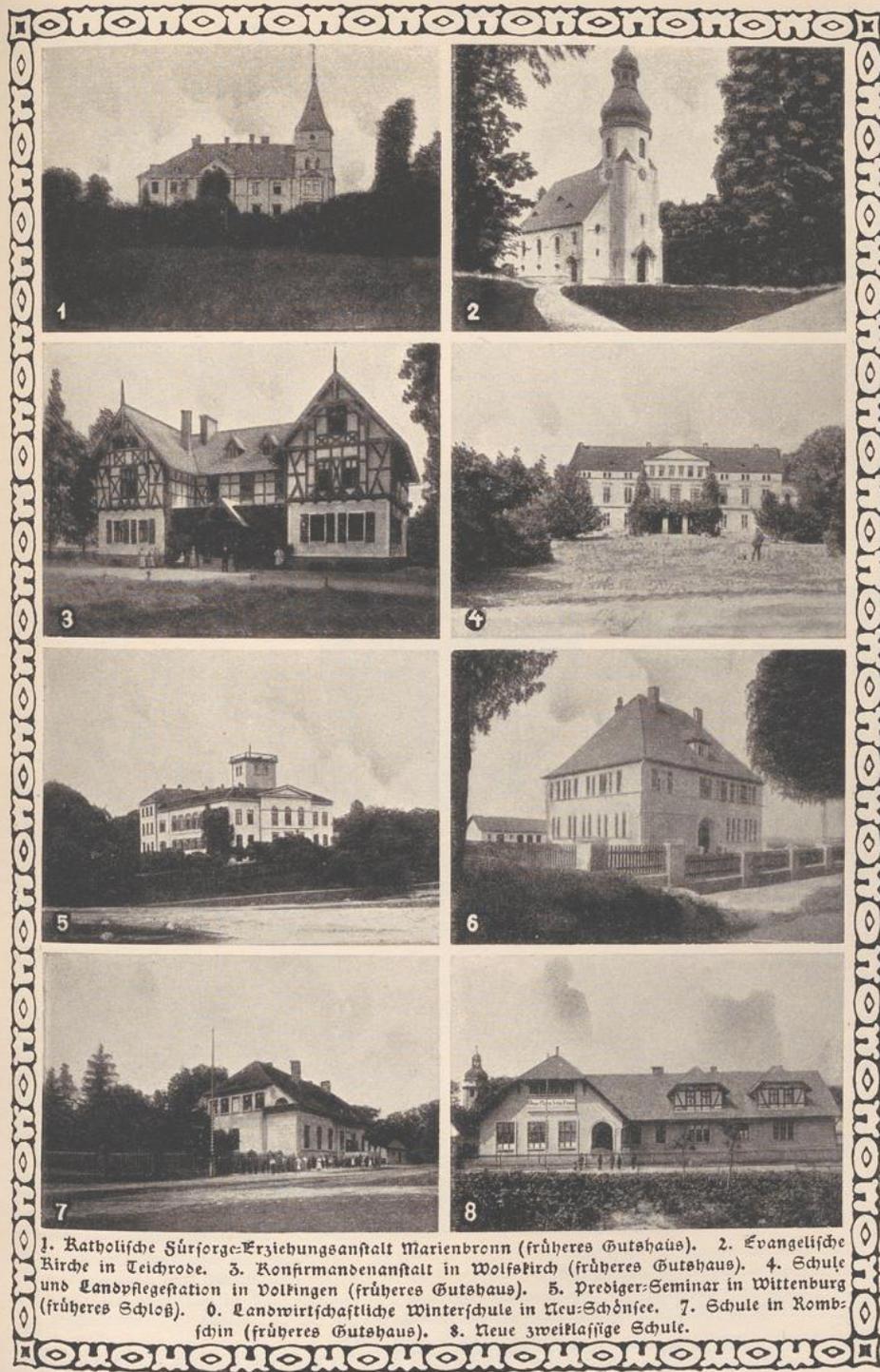
Das Ansiedlungswerk.



1. Ansiedlergehöft im Bau. 2. Beim Aufbau einer Ansiedlung. 3. Älteres Ansiedlergehöft.
 4. Ansiedlergehöft neuerer Art. 5. Gehöft eines westfälischen Ansiedlers. 6. Ansiedlergehöft
 (Pachtstelle). 7. Alte Inskathen. 8. Altes Bauernhaus in Westpreußen.



Das Ansiedlungswerk.



1



2



3



4



5



6

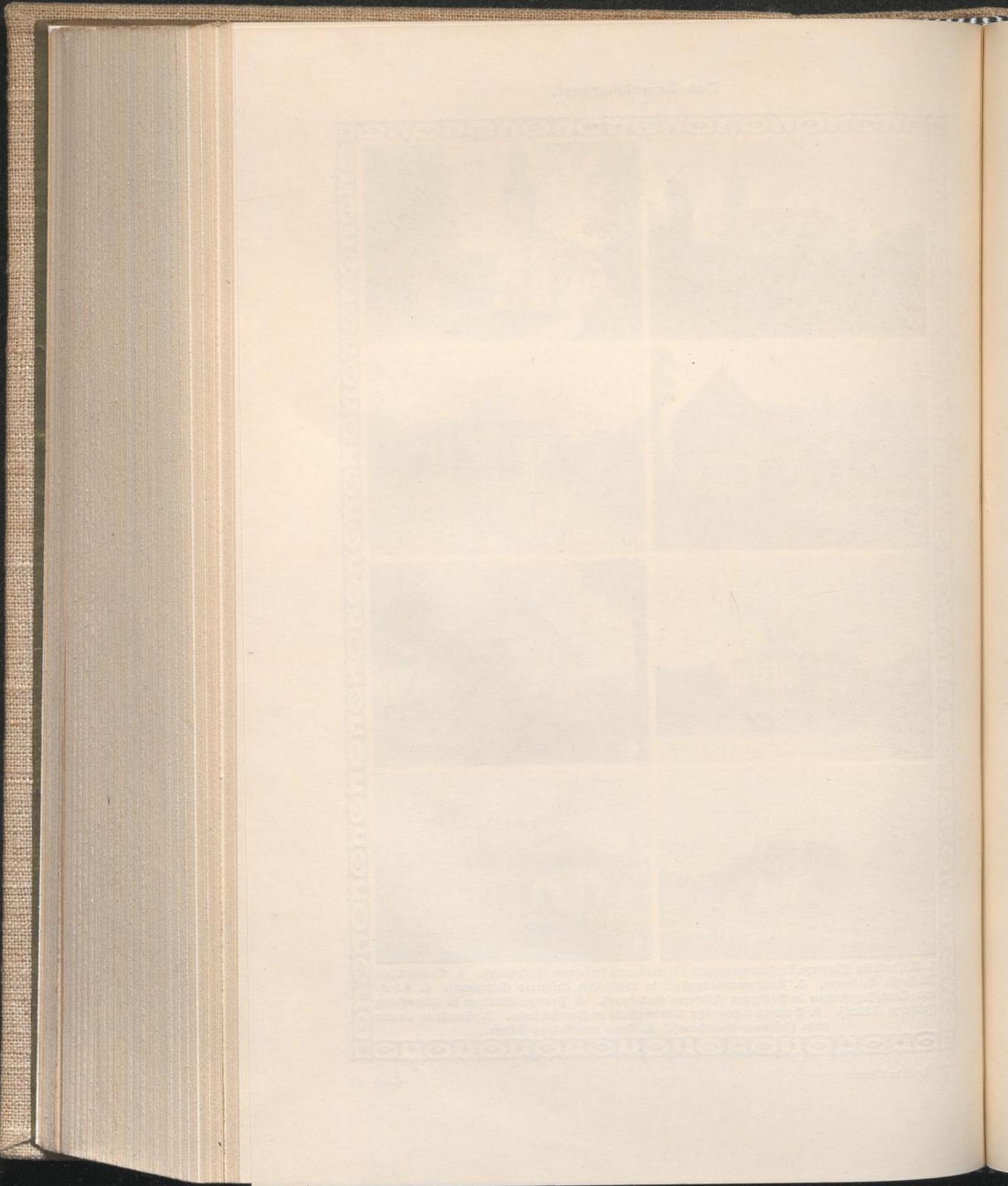


7

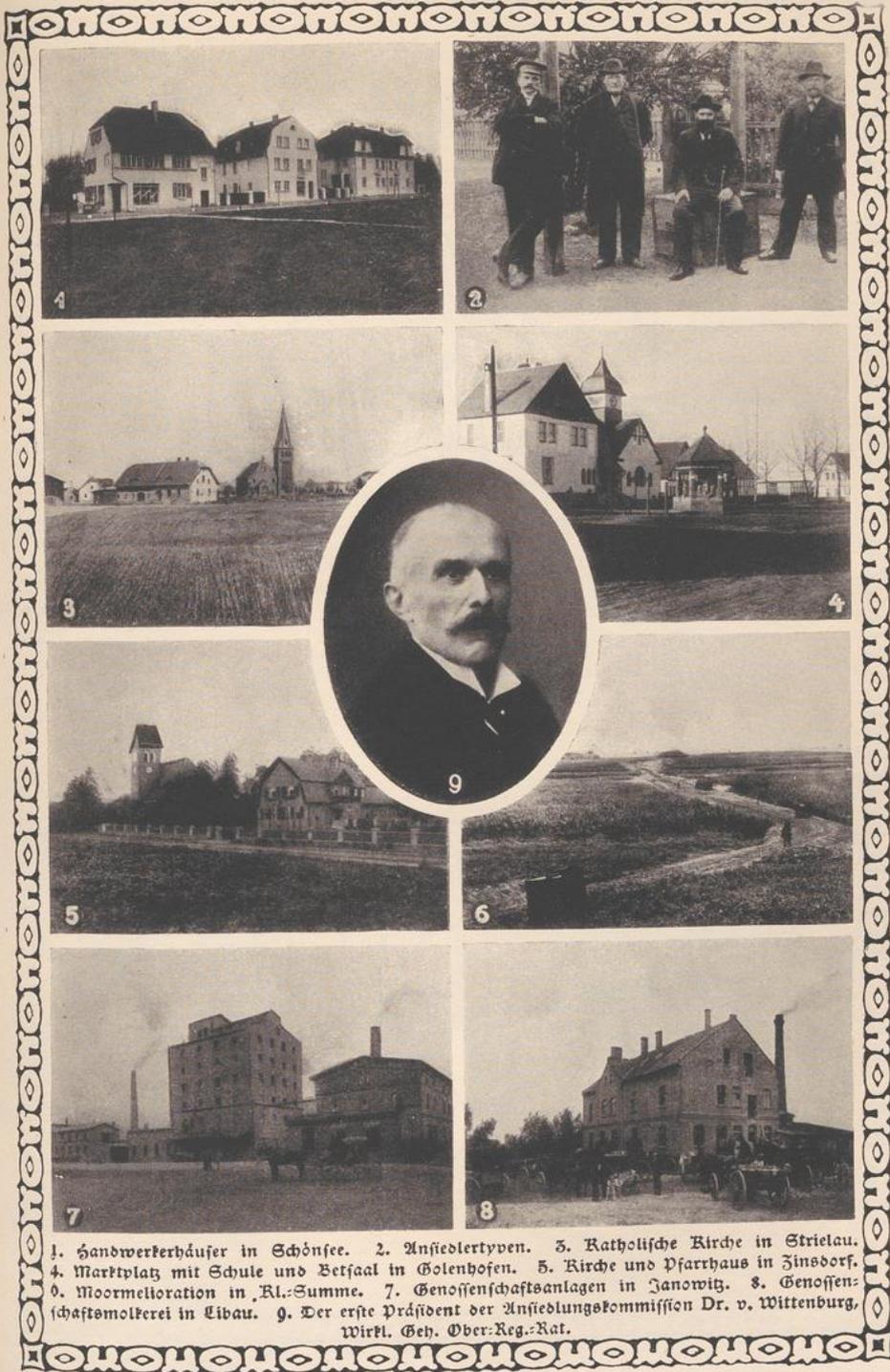


8

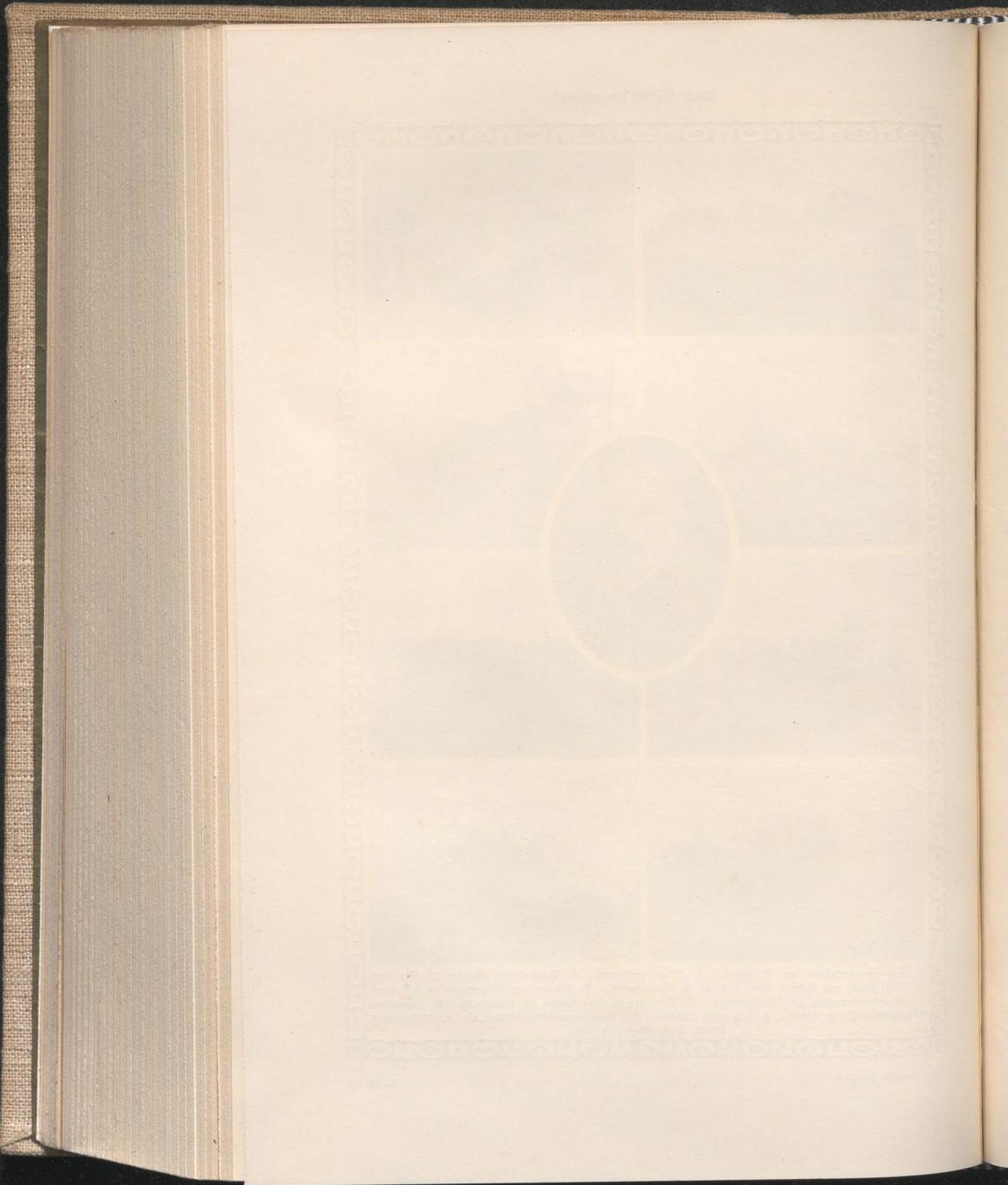
1. Katholische Fürsorge-Erziehungsanstalt Marienbrunn (früheres Gutshaus). 2. Evangelische Kirche in Teichrode. 3. Konfirmandenanstalt in Wolfskirch (früheres Gutshaus). 4. Schule und Landpflegestation in Volkingen (früheres Gutshaus). 5. Prediger-Seminar in Wittenburg (früheres Schloß). 6. Landwirtschaftliche Winterschule in Neu-Schönsee. 7. Schule in Rombachin (früheres Gutshaus). 8. Neue zweiklassige Schule.



Das Ansiedlungswerk.



1. Handwerkerhäuser in Schönsee. 2. Ansiedlertypen. 3. Katholische Kirche in Strielau.
 4. Marktplatz mit Schule und Betsaal in Golenhofen. 5. Kirche und Pfarrhaus in Zinsdorf.
 6. Moormelioration in Kl.-Summe. 7. Genossenschaftsanlagen in Janowitz. 8. Genossen-
 schaftsmolkerei in Libau. 9. Der erste Präsident der Ansiedlungskommission Dr. v. Wittenburg,
 Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat.





Anlageplan einer Ansiedelung mit geschlossener Anlage.

Das Ansiedelungswerk.

Anlageplan eines Kethendorfes.

